

FORSCHUNG

Umstrittene Partnersuche mit Hilfe von Gentests

Montag, 23. November 2009 06:16

Unternehmen, die mit Gentests ihr Geld verdienen, haben eine neue Geschäftsidee entwickelt: Partnervermittlung durch Auswertung von DNA-Tests.

Der Gründer der Partnerschaftsagentur ScientificMatch.com, Eric Holzle, ist davon so überzeugt, dass er das Vermittlungsgeschäft aufgeben und stattdessen Gentests an interessierte Agenturen verkaufen will. Die Schweizer Firma GenePartners arbeitet bereits nach diesem Modell. Laut Forschungsleiterin Tamara Brown machten bisher über 1000 Personen den Gentest.

Der Gene-Test kostet 99 Dollar (67 Euro). Die Dating-Website sense2love.com will ihn im kommenden Monat anbieten. Holzle und GenePartner behaupten, mit Gentests Menschen zusammen bringen zu können, die biologisch besser zusammenpassen. Das würde sich in besserem Sex, längeren Beziehungen und vielleicht gesünderen Kindern niederschlagen. Die Partnersuche per Gentest beruht auf der Idee, dass Menschen sich vor allem dann zu jemandem hingezogen fühlen, wenn dessen Gene für das Immunsystem sich sehr vom eigenen unterscheiden. Biologen sagen, dass die HLA-Gene des Immunsystems auch den Körpergeruch bestimmen. Menschen mit unterschiedlichen HLA-Genen fänden sich attraktiv.

Daraus soll man aber nicht zuviel folgern, entgegnen andere Experten. Der Direktor der Genetischen Abteilung der Klinik von Cleveland, Rocio Moran, nennt die Idee einer Partnerschaftsvermittlung per Gentest lächerlich. Der Vorgang sei zu komplex, um ihn auf Grund von ein paar Genen zu entscheiden. "Das ist Geldmacherei", sagt der Arzt. Die Anthropologin Helen Fischer geht noch weiter ins Detail. Faktoren wie etwa der Umstand, ob jemand rauche, dick sei oder Kinder wolle, überstimmten oft die biologische Kompatibilität. Die Gene seien nur ein Teil des Puzzles.

AP

WEITERE ARTIKEL AUS WISSEN

- Schweinegrippe:** Achtjähriges Mädchen stirbt nach H1N1-Infektion
- Tiere:** Füttern nützt den Vögeln im Winter wenig
- Seltsame Andenken:** Mittelfinger von Galileo Galilei präsentiert
- WissenNews:** Tiere: Veterinäre pflanzen Orang-Utans Peilsender ein